

Vier Monate soziales Engagement

Ehrenamt Augsburgs Schüler können beim Projekt „Change In“ des Stadtjugendrings über einen längeren Zeitraum freiwillig Aufgaben übernehmen. Teilnehmer und Mentoren berichten über ihre Erfahrungen

VON LEONIE PRILLWITZ

„Eine Geschichte! Erzähl uns eine Geschichte!“, rufen drei Kindergartenkinder, während sie begeistert die Treppen hinunterstürmen und Carolin Franke begrüßen, die sie seit drei Monaten einmal in der Woche besucht. Die 14-Jährige ist Teilnehmerin des Projektes „Change In“. Bei diesem Projekt können 8.-Klässler aller Augsburgs Schulen ehrenamtlich in unterschiedlichen Einrichtungen mithelfen und sich engagieren.

Zur Auswahl stehen über 100 Institutionen aus dem sportlichen, ökonomischen, kulturellen und sozialen Bereich, wie beispielsweise Sportvereine, Theater oder Kindergärten. Es ist auch möglich, sich selber eine Einrichtung aussuchen und diese bei Change In vorzuschlagen. Die Schüler können zwischen den Zeiträumen von Oktober bis Februar und von April bis Juli wäh-

„Es ist ein gutes Gefühl, etwas für die Gesellschaft zu tun.“

Anna Wirth, Mentorin bei „Change In“

len. Insgesamt sollten sie sich in diesen vier Monaten ungefähr 40 Stunden bei ihrer jeweiligen Einstanzstelle engagiert haben. Das bedeutet, dass die Teilnehmer des Projekts dieses ein- oder zweimal pro Woche unterstützen. So können die Schülerinnen und Schüler Einblicke in die jeweiligen Berufsbilder, können testen ob ihnen die Arbeit dort liegt und erfahren einiges über ehrenamtliche Arbeit im Allgemeinen. Zum Abschluss des Projekts erhalten die Jugendlichen ein Zertifikat, das sie später für Bewerbungen verwenden können. Während ihres Engagements bei Change In bekom-



„Change In“ ist ein Projekt des Stadtjugendrings und der Stadt Augsburg. Achtklässler können dabei soziale Einrichtungen in Augsburg unterstützen. Die Studentin Anna Wirth betreut während ihrem Praktikum in der tip-Jugendinformation die Teilnehmer des Projekts und hilft bei Fragen weiter.

Foto: Jana Wickert

men die Schülerinnen und Schüler Unterstützung von ihren Mentoren. Diese arbeiten ebenfalls ehrenamtlich und stehen den Jugendlichen und ihren jeweiligen Einsatzstellen nach ihrer Schulung für Change In bei Rückfragen oder Problemen zur Verfügung.

Eine der Mentorinnen ist die 22-jährige Anna Wirth. Die Studentin für Soziale Arbeit absolviert von

Februar bis Juli ihr Praxissemester in der tip-Jugendinformation des Stadtjugendrings Augsburg und unterstützt die Teilnehmer bei Change In.

Sie selbst hat in ihrem Schulzeit auch schon an dem Projekt teilge-

„Change In hat uns für das Ehrenamt begeistert.“

Carolin und Johanna, Teilnehmerinnen

nommen und hat dabei bei der Unfallhilfe der Johanner mitgeholfen.

„Es ist ein gutes Gefühl, ehrenamtlich etwas für die Gesellschaft zu tun und die Menschen und Aufgaben hinter den Organisationen kennenzulernen“, erzählt die 22-Jährige. „Es macht Spaß, meine Erfahrungen an Jüngere weiterzugeben und diese in ihrem Engagement zu fördern. Außerdem habe ich in Sachen Konfliktfähigkeit viel dazugelernt. Insgesamt kann ich Change In auf

jeden Fall weiter empfehlen, sowohl als Teilnehmerin, als auch als Mentorin.“

Weiterempfehlen können auch Carolin Franke und Johanna Fiedler das Projekt Change In. Die beiden 14-jährigen Schülerinnen des Maria-Ward Gymnasiums Augsburg haben sich von Oktober 2017 bis Februar 2018 in Augsburgs Kindergärten engagiert. „Es war immer wieder toll, zu sehen, wie die Kinder sich nur mit ihrer Fantasie ganz neue Welten geschaffen haben“, erzählt Carolin, die bei der Kita Columbus ausgeholfen hat. „Es hat mich immer ein bisschen an mich selbst erinnert, als ich klein war“, findet auch Johanna, die den Kindergarten St. Moritz unterstützt hat.

Beide könnten sich vorstellen, wie Anna Wirth in ein paar Jahren Mentorinnen zu werden, um ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen

zu teilen. Change In hat die Mädchen für die ehrenamtliche Arbeit begeistert und ihren Horizont in Sachen Berufsbilder und soziales Engagement erweitert.

Das Projekt „Change In“

- „Change In“ ist bereits 15 Jahre alt. Entstanden ist das soziale Projekt im Jahr 2003. Eine neue Runde von „Change In“ beginnt für alle Interessierten im Herbst 2018.
- **Veranstaltet** wird „Change In“ vom Freiwilligenzentrum und dem Stadtjugendring Augsburg. Die Stadt Augsburg unterstützt das Projekt.
- **Anmeldung** für eine Teilnahme bei „Change In“ ab Herbst sind unter www.change-in.de möglich.
- **Mentoren**, die die Jugendlichen unterstützen wollen, können sich unter Telefon 0821/450422-11 bei Ulrico Ackermann melden. (pp)



Bei der Eröffnung der ersten Runde des Projekts „Change In“ im Jahr 2018 stellen der Stadtjugendring und die Stadt Augsburg den Ablauf vor.

Foto: Robert Höhle